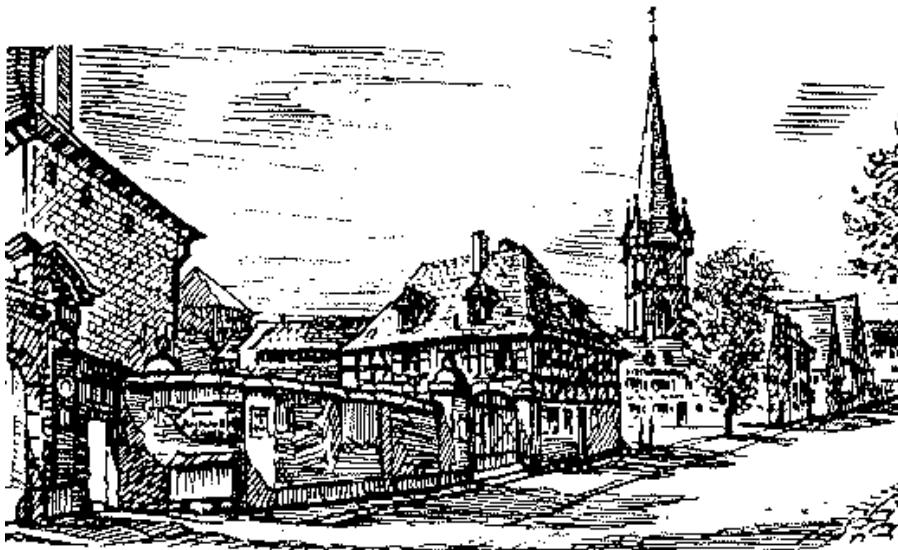


BURGFARRNBACHER BÜRGERBRIEF

Nr.1 - Dez. 2015



Die Bürgerinformation der SPD Burgfarrnbach

Inhaltsverzeichnis:

S2 - Weihnachtsgruß

S3 - Unser Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung informiert

S4 - Nachruf auf Adi Meister

S5 - Offener Brief zur Verkehrssituation in Burgfarrnbach

S6-8 - Die SPD Burgfarrnbach im Internet

Der Pokal ist nach Fürth zurückgekehrt!

Sieger des diesjährigen SPD-Schafkopfturniers in Burgfarrnbach wurde Hans Hübl aus Fürth.

Weihnachtsgruß

Der SPD-Distrikt Burgfarnbach bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Wählern, Gönnern und Parteifreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr

2016



Ihre SPD Burgfarnbach



Impressum:	BURGFARNBACHER BÜRGERBRIEF - die Bürgerinformation der SPD-Burgfarnbach
Herausgeber:	Karin Vigas, Unterfarnbacher Straße 167, 90768 Fürth-Burgfarnbach
Redaktion:	Werner Steinkirchner (verantw. Redakteur), Hartmut Seiler
Beiträge:	Dr. Thomas Jung, Werner Steinkirchner, Manfred Rühl, Hartmut Seiler
Druck:	SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden
Auflage:	4000 Stück, Verteilung an alle Haushalte in Burgfarnbach

(mit Namen unterzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder)

Vorwort: Liebe Burgfarnbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich frohe Festtage und einen guten
Jahreswechsel!

Wir dürfen in Fürth und Burgfarnbach mit viel Optimismus auf das neue Jahr
blicken. Angesichts der Weltkrisen können wir sehr dankbar sein, in einem nicht
nur wirtschaftlich sicheren Land zu leben. Deshalb sehe ich es auch als unsere
Aufgabe an, die Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, gut aufzunehmen,
gleichzeitig aber unsere Stadt weiter positiv zu entwickeln.

Die Neue Mitte und das Hornschuch-Center sind eröffnet, der Umbau des Wöhrl-
Gebäudes in ein attraktives Einkaufszentrum mit verschiedenen Läden geht voran.
Neue Arbeitsplätze entstehen an vielen Stellen in unserer Stadt, sei es auf der Hardhöhe mit der neuen
Hauptverwaltung der Firma Norma, die neuen Geschäfte in der Stadtmitte oder neue Betriebe im Golfpark.

Unsere Kleeblattstadt ist beliebter denn je. Auch in diesem Jahr kamen 2100 Neubürgerinnen und
Neubürger dazu. Dafür sanieren wir Schulen wie beispielsweise die Rosenschule oder schaffen neue
Betreuungseinrichtungen wie an der Friedrich-Ebert-Schule.

Besonders wichtig ist mir dabei, dass wir trotz der vielen Herausforderungen weiter Schulden abbauen,
allein im laufenden Jahr erneut um drei Millionen Euro. Eine Entwicklung, die wir auch 2016 anstreben.

Ich bemühe mich um Generationengerechtigkeit und Vorsorge, dazu gehören für mich in vorrangig eine
solide Finanzpolitik und die Entscheidung, keine maßlose Bebauung im Stadtgebiet zuzulassen. Unser
Stadtwald, unsere Flusstäler – wie auch das Farnbachtal oder Schmalholz - bleiben unberührt. In
Burgfarnbach selbst laufen die Vorbereitungen für einen Ausbau und die Sanierung der Würzburger
Straße auf Hochtouren; wir werden mit den Maßnahmen 2017 beginnen. Schon heute können wir uns über
die Sanierung der Bernbacher Straße freuen und darüber, dass Burgfarnbach jedes Jahr noch attraktiver
und lebenswerter wird.

Alles Gute
Ihr

Dr. Thomas Jung



Wollen auch Sie in der SPD Mitglied werden?

Rufen Sie in unserem Parteibüro an. Telefon: 0911-77 07 76.

Gerne können Sie auch als Gäste (Nichtmitglieder) an unseren Burgfarnbacher Sitzungen teilnehmen. Die
Termine erfahren Sie aus der örtlichen Presse oder bei unserer Vorsitzenden Karin Vigas,
Unterfarnbacher Straße 167, 90768 Fürth-Burgfarnbach. Unsere Burgfarnbacher Stadträtin können Sie
unter folgender Rufnummer erreichen: Tel.: 0171 3195235.

Für ein lebenswertes Burgfarnbach

<http://www.spd-fuerth.de/burgfarnbach.html>

Werden Sie jetzt Mitglied in der SPD Burgfarnbach

Der SPD Distrikt Burgfarnbach bedankt sich bei Adi Meister für seine 57 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er im 82. Lebensjahr.

Adi war immer ein aktives Mitglied und nahm zusammen mit seiner Frau Hildegard an fast jeder Sitzung teil, brachte sich mitreißend ein und war für uns **das soziale Gewissen der Partei**. Unzählige Wahlkämpfe wurden von ihm begleitet, stand bei Wind und Wetter auf Infoständen, schrieb Artikel für den Burgfarnbacher Bürgerbrief und war Jahrzehnte lang Austräger von Infomaterial.

Nie war er sonderlich an einem politischen Mandat interessiert, er gestaltete viel lieber Politik von unten. Und das äußerst geschickt und erfolgreich.

Adi Meister war durch und durch Humanist. Nicht nur, dass er 34 Jahre lang Vorsitzender des Bundes für Geistesfreiheit war, davon zehn Jahre Landesvorsitzender, er gründete auch 1980 die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben. Sein Lebenshandeln war ausgerichtet auf die Wahlfreiheit im Leben wie im Sterben. Was er wohl zum neuen Sterbehilfegesetz gesagt hätte? Wir erfahren es leider nicht mehr.

Sein berufliches Arbeitsleben gehörte überwiegend der Arbeiterwohlfahrt. Als „junger Spund“ mit 22 Jahren wurde er schon Vorsitzender der AWO Nürnberg, wechselte später nach Fürth und war 45 Jahre Ortsvereinsvorsitzender. Adi war Initiator für den Bau des Käthe-Löwenthal-Heimes, leitete das Waldheim Sonnenland und war Leiter einer Einrichtung in Markt Erlbach. Er war mit Gründer der „Hans-Weinberger-Akademie“ mit mittlerweile sieben Standorten in Bayern.

Leidenschaftlich war er Wächter von Randgruppen. Die politische Selbstbestimmung der Senioren war im ganz wichtig. Nach drei Jahren unermüdlichen Agierens gelang es ihm 1995, den ersten Seniorenrat in der Stadt Fürth ins Leben zu rufen. Ein Gremium, das jetzt selbstverständlich beratendes Mitglied der Stadt Fürth in Seniorenangelegenheiten ist.

Für all das aufgezählte, das bei weitem nicht alles ist, wurde Adi Meister mit dem goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth geehrt, schon zuvor bekam er das Bundesverdienstkreuz für seine Verdienste in der Arbeiterwohlfahrt (AWO) verliehen.

Danke Adi für all das, was Du geleistet hast und immer Mensch geblieben bist.

Eines würde Adi uns nicht verzeihen, wenn wir es nicht erwähnen würden:

Er war unermüdlicher Kämpfer im Bündnis gegen Rechts. Kaum eine Demo gab es ohne ihn und seine Frau Hildegard. Wehret den Anfängen, „brannte“ er uns ins Gewissen. Keinen Fußbreit der Braunen Brut. Recht hatte er.

Werner Steinkirchner



Verkehrssituation Burgfarnbach

Liebe Leser,

die Forderungen des ACE-Autoclub Europa im verein mit der SPD-Burgfarnbach und dem Bürgerverein an die Stadt, bezüglich einer Verbesserung zum Schutze der Fußgänger in der Würzburger Str. in Höhe der Bushaltestelle Burgfarnbach West haben noch keinen Erfolg gebracht. Unsere Forderung im Frühjahr war, Einrichtung eines Zebrastreifens oder einer Druckknopfampel zur Querung der Würzburger Str. in Höhe der Kresser -/ Franz-Ringel-Str. um bei dem starken Autoverkehr eingefahrloses und sicheres Überqueren zu ermöglichen. Es konnte und kann nicht sein, dass Fußgänger die über die Strasse bzw. zum Bus wollen teilweise 10 Min. und länger warten müssen . Durch den weiterhin starken Verkehr nicht nur während der Stoßzeiten, ist ein gefahrloses Queren kaum möglich. Desgleichen forderten wir an der Kreuzung Würzburger-, Narzissen- und westlicher Hummelstr. an der Südseite einen Spiegel zu montieren, damit jedem Autofahrer/in ein sichtbares einfahren in die Würzburger Str. möglich ist. Durch die auf der Nordseite der Würzburger Str. parkenden Autos, wird die Sicht auf die Strasse stark eingeschränkt und es kann nur durch anschleichen eingefahren werden. Begründung für die Ablehnung, der Verkehr wird nach Öffnung des Kreisels in Bernbach und der Südwesttangente wieder nachlassen! Wir sehen das nicht so!! Denn wenn die Südwesttangente fertig gebaut wird (2016) wird weiterhin der Verkehr Burgfarnbach belasten. Wir fordern daher im Interesse aller Bürger und Verkehrsteilnehmer hier nicht nach Paragraphen zu entscheiden, sondern im Interesse Burgfarnbachs. Die Stadtratsfraktion der SPD wird aufgefordert den Sachverhalt nochmals zu überdenken und eine Lösung zur sicheren Querung bzw. Einfahrt in die Würzburger Str. zu finden.

Der ACE-Autoclub Europa bleibt weiterhin am Ball, denn nach fast 3 Jahren ist es gelungen, an der Haltestelle Tulpenweg ein Unterstellmöglichkeit zum Schutz gegen die Wetterunbilden zu errichten. Die Hartnäckigkeit hat sich gelohnt.

ACE-Autoclub Europa

Manfred Rühl

■ Burgfarnbach



Liebe Besucher dieser Seite,

vielen Dank, dass Sie auch bei uns einmal vorbei schauen

Wir dürfen Sie ganz herzlich auf der Seite des SPD Distriktes Burgfarnbach begrüßen. In unserem liebenswerten Vorort scheint die Welt noch in Ordnung zu sein. Teilweise ist sogar noch ein dörflicher Charakter des beinahe mittlerweile 9.000 Einwohner zählenden Vorortes erkennbar.

Getrennt durch den Kanal von der eigentlichen Stadt ist dieser westlichste Stadtteil eingebettet in den schönen Farnbachgrund. Für viele „Städter“ ist Burgfarnbach mit seinem Schloss und dem umgebenden herrlichen Schlossgarten ein kleiner Ausflug wert. Nicht ohne Grund sind die zwei Altenheime der AWO direkt an diesen Park gebaut, der im Winter ein gefahrloses Schlitteneldorado für Kinder ist. An schönen Sommertagen sind die lauschigen Biergärten mit einem Heer von Radlern bevölkert. Kurzum: Burgfarnbach hat, auch durch eine gute Infrastruktur mit Kindergärten und Grundschule, mit Einzelhandel und vielen kleinen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, mit einem lebendigen (Sport)Vereinswesen, zwei aktiven kooperierenden Kirchengemeinden und einem vielfältigen Angebot an Arbeitsplätzen einen lebens- und liebenswerten Charakter. Hier kann jede/r auf seine Kosten kommen.

Aber es ist nicht alles Gold was glänzt. Natürlich gibt es auch Mängel und Defizite, die uns Bürgern nicht gefallen.

Der SPD Distrikt Burgfarnbach zeigt auf diese Schwachstellen und versucht diese mit der **Stadträtin Karin Vïgas** abzustellen. Mindestens einmal jährlich erscheint der **Burgfarnbacher Bürgerbrief** in allen Haushalten. Darin zeigen wir auf, wo der Schuh drückt, was wir planen, dagegen oder dafür tun möchten und bitten die Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit und Unterstützung. Wir bemühen uns auch, den jeweils aktuellen Bürgerbrief zukünftig ins Internet zu stellen und allen Interessenten zugänglich machen.

Jetzt können Sie sich auch per Internet an uns wenden. Schreiben Sie uns eine kurze Nachricht, was Ihnen gefällt oder auch nicht. Machen Sie Vorschläge zur Veränderung. Denn, nur wer mitmacht, kann verbessern!

Karin Vïgas
Obfrau

■ **Burgfarnbach - Unser Vorstand (gewählt in der JHV am 18.06.2015):**



Vorsitzende:

Karin Vigas
Unterfarnbacher Straße 167
90768 Fürth-Burgfarnbach

Tel.: 0171 3195235 | 0911 239 6606
Email: juekavigas@web.de

Vertreter:

Ralph Hafenrichter
90768 Fürth-Burgfarnbach

Stefan Ultsch
90768 Fürth-Burgfarnbach

Gewählte Stadträte aus Burgfarnbach:

Karin Vigas
90766 Fürth

Insgesamt umfasst der Distrikt ca. 60 Mitglieder.

Liebe Burgfarnbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Anregungen, Wünsche und Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Ihre Stadträtin für Burgfarnbach
Karin Vigas

■ **Burgfarrnbach - Aufgaben und Ziele**

- Ein vernünftiges Verkehrskonzept
- Verbesserter öffentlicher Nahverkehr
- Freizeiteinrichtungen für Kinder & Jugendliche
- Schaffung verkehrsberuhigter Zonen
- S-Bahnanschluss Burgfarrnbach
- Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes (Hort)
- Ganztagesbetreuung, Krippen und Kindergärten

- Die Erhaltung unserer Umwelt & Gesundheit
- Keine Mobilfunkanlagen an sensiblen Orten
- Pflege der Freizeitflächen
- Ausreichender Lärmschutz (z.B. gegen Fluglärm)

- Öffentlichkeitsarbeit
Bürgerbrief Burgfarrnbach

verantwortlich:
Hartmut Seiler
Hiltmannsdorfer Straße 73
90768 Fürth-Burgfarrnbach

Tel: 09117568815
mail: hartmut@yellow.de

**IN UNSERER MITTE IST NOCH PLATZ!
MITMACHEN & MITENTSCHEIDEN**

**WERDEN SIE MITGLIED
WWW.EINTRETEN.SPD.DE**